

Datenschutzinformation für Mitarbeiter

14.02.2024

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten (in der Folge kurz auch „Daten“) ist uns wichtig. Die vorliegende Datenschutzhinweise beschreibt, wie wir als datenschutzrechtliche Verantwortliche Ihre Daten im Rahmen des Arbeitsverhältnisses verarbeiten und wie Sie Ihre damit in Verbindung stehenden Rechte wahrnehmen können. Diese Datenschutzhinweise gilt für sämtliche Mitarbeiter an der Veterinärmedizinischen Universität Wien (Vetmeduni Wien). Personen, die an der Vetmeduni studieren und kein Anstellungsverhältnis an der Vetmeduni haben, sind von dieser Datenschutzhinweise nicht umfasst.

1. Verantwortlicher und Kontakt

Veterinärmedizinische Universität Wien
Veterinärplatz 1
1210 Wien
Österreich

Telefonnr.: +43 1 25077-1096
E-Mail: datenschutz(at)vetmeduni.ac.at

2. Verarbeitungstätigkeiten

In der Folge finden Sie eine Beschreibung der im Rahmen des Arbeitsverhältnisses durchgeführten Datenverarbeitungen. Zur besseren Übersicht gliedern sich diese Ausführungen in themenspezifische Bereiche, die als „Verarbeitungstätigkeiten“ bezeichnet werden. Eine Verarbeitungstätigkeit steht dabei für all jene Datenverarbeitungen, die in einem bestimmten Kontext erfolgen (zB der Abschluss und die Durchführung des Arbeitsverhältnisses sowie das Offboarding und die Erstellung eines Dienstzeugnisses). Zu den einzelnen Verarbeitungstätigkeiten finden Sie jeweils die Informationen, (1) welche personenbezogenen Daten (2) zu welchen Zwecken verarbeitet werden und (3) auf welche Rechtsgrundlage im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) diese Verarbeitung gestützt wird.

Im Anschluss an diese Ausführungen finden sich allgemeine Informationen darüber, wie lange Daten von uns gespeichert werden. Generell verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nur insoweit und solange, als dies zur Erfüllung des jeweiligen Zwecks, für den die Erhebung der Daten erfolgte, erforderlich ist. Eine darüberhinausgehende Speicherdauer erfolgt grundsätzlich nicht, kann sich jedoch insbesondere aus gesetzlichen Pflichten ergeben, die uns zu einer längeren Aufbewahrungsdauer verpflichten (nähere Informationen dazu unten unter Punkt 4 „Speicherdauer“). Zu den Verarbeitungstätigkeiten im Einzelnen:

2.1 Bewerbermanagement

Personenbezogene Daten: Im Bewerbungsprozess werden folgende Daten erhoben und verarbeitet:

- Vor- und Nachname
- Titel

- Geschlecht
- Geburtsdatum
- Kontaktdaten (abhängig vom jeweiligen Kontaktkanal idR. Anschrift, E-Mail-Adresse und/oder Telefonnummer)
- Steuernummer
- Familienstand
- Strafregisterauszug
- Sozialversicherungsnummer
- Bankverbindung
- Ggfs. Daten über gesundheitliche Situation
- Geführte Korrespondenz

Zweck: Die verfolgten Zwecke der Datenverarbeitung liegen insbesondere darin, ein Vorstellungsgespräch mit geeigneten Bewerbern zu vereinbaren und ein Arbeitsverhältnis zu begründen.

Rechtsgrundlage: Zur Vertragserfüllung bzw. zur Durchführung einer vorvertraglichen Maßnahme erforderlich nach Art 6 Abs 1 lit b DSGVO.

Zweck: Wenn Sie uns Ihre Einwilligung dazu erteilen, halten wir Ihre Daten für allfällige andere Stellen in Evidenz.

Rechtsgrundlage: Einwilligung nach Art 6 Abs 1 lit a DSGVO. Die Einwilligung kann jederzeit mit der Wirkung für die Zukunft ohne Angabe von Gründen, zB. per E-Mail an [datenschutz\(at\)vetmeduni.ac.at](mailto:datenschutz(at)vetmeduni.ac.at), widerrufen werden.

2.2 Durchführung und Abwicklung des Arbeitsverhältnisses

Personenbezogene Daten: Zur Abwicklung bzw. Durchführung des Arbeitsverhältnisses werden folgende Daten erhoben und verarbeitet:

- Vor- und Nachname
- Titel
- Geschlecht
- Geburtsdatum
- Kontaktdaten (abhängig vom jeweiligen Kontaktkanal idR. Anschrift, E-Mail-Adresse und/oder Telefonnummer)
- Steuernummer
- Familienstand
- Strafregisterauszug
- Sozialversicherungsnummer
- Bankverbindung
- Daten in Zusammenhang mit dem Arbeitsverhältnis (insb. Arbeitszeiten, Arbeitsleistung, Urlaub, Krankenstände) sowie
- Ggfs. Daten über gesundheitliche Situation
- Geführte Korrespondenz

Zweck: Die verfolgten Zwecke der Datenverarbeitung liegen insbesondere darin, die arbeitsvertragliche Leistung (zB Verwaltung oder Lehre) zu verwerten, Arbeitgeberpflichten (insb. Aufzeichnung von Arbeitszeiten, zB in IONIO), Urlaube und Krankenstände zu verwalten, Meldungen an den zuständigen Sozialversicherungsträger, die AUVA, das Arbeitsinspektorat bzw das zuständige Finanzamt vorzunehmen sowie das arbeitsvertragliche Entgelt an Sie zur Auszahlung zu bringen.

Rechtsgrundlage: Zur Vertragserfüllung erforderlich nach Art 6 Abs 1 lit b DSGVO sowie zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich nach Art 6 Abs 1 lit c DSGVO. Sollten Sie uns Ausweise aufgrund besonderer Bedürfnisse offenlegen, stützt sich die Verarbeitung auf Art 9 Abs 2 lit b DSGVO, sodass wir unseren Pflichten als Arbeitgeber nachkommen können.

Zweck: Darüber hinaus verarbeiten wir die genannten Daten, um steuerrechtliche bzw. unternehmensrechtliche Aufbewahrungspflichten zu erfüllen.

Rechtsgrundlage: Zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich nach Art 6 Abs 1 lit c DSGVO.

2.3 Offboarding

Personenbezogene Daten: Wenn Sie uns wieder verlassen sollten, verarbeiten wir folgende Daten:

- Vor- und Nachname
- Titel
- Geschlecht
- Geburtsdatum
- Kontaktdaten (abhängig vom jeweiligen Kontaktkanal idR. Anschrift, E-Mail-Adresse und/oder Telefonnummer)
- Steuernummer
- Sozialversicherungsnummer
- Bankverbindung
- Art und Zeitpunkt des Austretens
- Daten in Zusammenhang mit dem Arbeitsverhältnis (insb. offene Überstunden und Urlaubstage) sowie
- Ggfs. Daten über gesundheitliche Situation
- Geführte Korrespondenz

Zweck: Die Datenverarbeitung erfolgt, um das Arbeitsverhältnis zu beenden und eine Endabrechnung allfälliger ausständer Entgeltzahlungen vorzunehmen.

Rechtsgrundlage: Zur Vertragserfüllung erforderlich nach Art 6 Abs 1 lit b DSGVO sowie zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich nach Art 6 Abs 1 lit c DSGVO.

Zweck: Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre Daten, um steuerrechtliche und unternehmensrechtliche Aufbewahrungspflichten zu erfüllen.

Rechtsgrundlage: Zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich nach Art 6 Abs 1 lit c DSGVO.

2.4 Dienstzeugnis

Personenbezogene Daten: Wenn Sie bei uns ein Dienstzeugnis beantragen, verarbeiten wir folgende Daten:

- Vor- und Nachname
- Titel
- Geschlecht
- Geburtsdatum
- Kontaktdaten (abhängig vom jeweiligen Kontaktkanal idR. Anschrift, E-Mail-Adresse und/oder Telefonnummer)
- Daten in Zusammenhang mit dem Arbeitsverhältnis (insb. Arbeitsleistung und Qualifikationen) sowie
- Geführte Korrespondenz in Zusammenhang mit der Erstellung des Dienstzeugnisses

Zweck: Die Datenverarbeitung erfolgt, um das angefragte Dienstzeugnis zu erstellen und an Sie zu übermitteln.

Rechtsgrundlage: Zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich nach Art 6 Abs 1 lit c DSGVO.

2.5 Abwicklung Förderverträge

Personenbezogene Daten: Zur Abwicklung von Förderverträgen werden die nachstehenden personenbezogenen Daten von der Vetmeduni an Fördergeber in EU bzw Nicht-EU-Länder übermittelt:

- Vor- und Nachname
- Arbeitsverträge/Werkverträge und etwaige Änderungen (Geb-Datum, Privatadresse, etc)
- Lohnkonten
- Reisekostenabrechnungen

Zweck: Die Datenverarbeitung erfolgt, wenn Fördergeber von der Vetmeduni Unterlagen anfordern, die als Nachweis der angefallenen Kosten dienen. Damit werden die Förderverträge abgewickelt.

Rechtsgrundlage: Wenn der Fördergeber in einem Drittstaat sitzt, für den ein Angemessenheitsbeschluss vorliegt, dann wird die Übermittlung auf die Vertragserfüllung (Art 6 Abs 1 lit b DSGVO) gestützt. Wenn der Fördergeber in einem Drittstaat sitzt, für den kein Angemessenheitsbeschluss vorliegt, dann wird die Übermittlung auf die Vertragserfüllung (Art 49 Abs 1 lit b und c DSGVO) gestützt.

2.6 Anmeldung zu Shuttleservicefahrten

Personenbezogene Daten: Wenn Sie den Shuttle-Service nutzen möchten, verarbeiten wir folgende Daten:

- Vor- und Nachname
- Berufliche E-Mail-Adresse

Zweck: Die Datenverarbeitung erfolgt, um eine Anmeldung für das Shuttle-Service durchzuführen.

Rechtsgrundlage: Zur Vertragserfüllung erforderlich nach Art 6 Abs 1 lit b DSGVO.

2.7 Kontaktaufnahme / Zufriedenheitsumfrage aufgrund Ferienkinderbetreuung

Personenbezogene Daten: Es sollen hierbei alle Mitarbeiter:innen die Kinder in der Ferienkinderbetreuung haben bzw. deren Kinder schon einmal dort waren oder Mitarbeiter:innen, die Interesse an Ferienkinderbetreuung haben, an einer Kundenzufriedenheits- und Erhebungsumfrage teilnehmen. Die hieraus gewonnen Ergebnisse werden anonym behandelt. Es werden hierzu folgende Daten erhoben:

- Vor- und Nachname
- Berufliche E-Mail-Adresse

Zweck: Mitarbeiter:innen die Kinder in der Ferienkinderbetreuung haben bzw. deren Kinder schon einmal dort waren oder Mitarbeiter:innen, die Interesse an Ferienkinderbetreuung haben, sollen nach deren Zufriedenheit bzw. Wünschen abgefragt werden.

Rechtsgrundlage: Es wird berechtigtes Interesse nach Art 6 Abs 1 lit f DSGVO herangezogen. Das berechtigte Interesse für die Durchführung einer Zufriedenheitsumfrage bei den Mitarbeitern liegt bei der Vetmeduni darin, dass dadurch den Mitarbeitern eine qualitativ verbesserte Kinderbetreuung und -bildung sowie zudem Verbesserungen bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch den Arbeitgeber ermöglicht werden soll.

2.8 Parkplatzverwaltung und Zutrittskontrolle

Personenbezogene Daten: Im Rahmen der Kontrolle der Berechtigung der Zufahrt zu den Parkplätzen der Vetmeduni Wien und des Zutritts zu den Universitätsgebäuden werden mit Hilfe von Schließanlagen Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet. Die nachstehenden personenbezogenen Daten sind notwendig, um zu prüfen, ob Sie tatsächlich eine Parkgenehmigung benötigen:

- Personenstandsdaten (Nachname, Vorname, Titel, Geschlecht, Geburtsdatum, Telefonnummer, Wohnadresse)
- Organisationseinheit
- Ausmaß des Beschäftigungsverhältnisses (zur Überprüfung, ob Anspruch auf eine Parkberechtigung besteht)
- Wochenarbeitszeit
- KFZ-Kennzeichen, KFZ-Marke (Hersteller) und Art des KFZ (E- oder Verbrennungsmotor)
- SEPA-Lastschrift
- Protokolldaten (Ort/Vorrichtung und Zeit des Öffnen-/Schließvorgangs, Aktualisierung des Chips)

- Allfälliges Zusatzkriterium: Arbeitszeit vor 5:30 Uhr oder nach 24:00 Uhr
- Allfälliges Zusatzkriterium: Ausweise von Menschen mit besonderen Bedürfnissen
- Allfälliges Zusatzkriterium: Gehaltszettel

Zweck: Die Datenverarbeitung erfolgt, um zu prüfen, ob Sie tatsächlich eine Parkgenehmigung benötigen.

Rechtsgrundlage: Zur Vertragserfüllung erforderlich nach Art 6 Abs 1 lit b DSGVO (Bearbeitung von Antragstellungen und Ausstellung von Berechtigungen) und das berechtigte Interesse der Vetmeduni gem Art 6 Abs 1 lit f DSGVO. Das berechtigte Interesse liegt darin, die Sicherheit der Mitarbeiter und Studierenden der Universität zu gewährleisten und das Eigentum und die Infrastruktur der Vetmeduni Wien vor Beschädigung, Einbruch und Diebstahl sowie sonstigem schädigendem Verhalten zu schützen. Ferner steht der Vetmeduni Wien lediglich eine begrenzte Anzahl von Parkplätzen zur Verfügung, wodurch jeder Antrag gesondert auf eine Berechtigung geprüft werden muss. Sollten Sie durch die Stellung des Antrages uns Ausweise aufgrund besonderer Bedürfnisse offenlegen, stützt sich die Verarbeitung auf Art 9 Abs 2 lit b DSGVO, sodass wir unseren Pflichten als Arbeitgeber nachkommen können.

2.9 Einsicht des Betriebsrats bzgl der Auszahlung von Funktionszulagen

Personenbezogene Daten: Im Rahmen der Einsichtsrechte des Betriebsrates in die Auszahlung von Funktionszulagen werden die nachstehenden personenbezogenen Daten verarbeitet:

- Vor- und Nachname
- Anstellungsverhältnis
- Ausmaß der Beschäftigung
- Betrag samt Währung
- Grundlage gemäß der Funktionszulagen-Richtlinie (Teamleitung, Abteilungsleitung, Institutsleitung etc samt Aufschlüsselung der „geführten“ Mitarbeiter, da abhängig von deren Anzahl die Höhe der Zulage variiert)

Zweck: Die Datenverarbeitung erfolgt, um den betriebsverfassungsrechtlichen Befugnissen und Einsichtsrechten des Betriebsrates nachzukommen.

Rechtsgrundlage: Zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (§ 89 Z 1 ArbVG) erforderlich nach Art 6 Abs 1 lit c DSGVO.

2.10 Hinweisgebersystem

Personenbezogene Daten: Um Meldungen zu erheben, zu sammeln, und zu verarbeiten, die darauf abzielen, einen Verstoß gegen bestimmte Regelungen nach Art 5 Z 1 der Whistleblower RL aufzudecken (zB. ein offenkundiger Verstoß gegen geltende Gesetze) werden die nachstehenden personenbezogenen Daten verarbeitet

- Vor- und Nachname der Person, die gemeldet wird,
- Falls der Hinweisgeber seine Identität preisgibt, auch diese Daten,

- Ggfs weitere Daten, die im Rahmen der Meldung enthalten sind.

Zweck: Die Abwicklung und Bereitstellung des Hinweisgebersystems.

Rechtsgrundlage: Zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich nach Art 6 Abs 1 lit c DSGVO.

2.11 Videoüberwachung im klinischen Bereich der Universität

Personenbezogene Daten: Im Rahmen der Videoüberwachung im klinischen Bereich der Universität, werden die dort untergebrachten Tiere (Patienten) mittels Videokameras überwacht. Wenngleich der Fokus auf der Überwachung der Patienten liegt, kann nicht ausgeschlossen werden, dass natürliche Personen (Betreuer der Tiere und andere Mitarbeiter) beiläufig ebenfalls gefilmt werden. In diesem Zusammenhang werden die nachstehenden personenbezogenen Daten verarbeitet:

- Bildmaterial der betroffenen natürlichen Personen

Zweck: Die Datenverarbeitung erfolgt, um die Patienten aus der Leitstelle/Station aus überwachen zu können, ohne dass eine Störung durch regelmäßige direkte Überprüfungen notwendig wird. Damit sollen die Störungen in der Nacht minimiert werden und bei Vorfällen (wie insb. plötzlichem Tod eines Patienten/Verschlechterung des Gesundheitszustands) bessere Möglichkeiten zur Nachvollziehung bestehen.

Rechtsgrundlage: Es wird berechtigtes Interesse nach Art 6 Abs 1 lit f DSGVO iVm Art 88 DSGVO samt der zwischen der Vetmeduni und dem Betriebsrat abgeschlossenen Betriebsvereinbarung über den Einsatz von digitalen Videoaufzeichnungen herangezogen. Das berechtigte Interesse liegt in der Optimierung der Versorgung der Patienten und in der Minimierung der Störungen in der Nacht.

2.12 Videoüberwachung im Rahmen von Forschungsprojekten

Personenbezogene Daten: Im Rahmen von Forschungsprojekten werden projektbezogen Tiere (Patienten), die in den Einrichtungen der Vetmeduni untergebracht sind, per Videokameras überwacht. Wenngleich der Fokus auf der Überwachung der Patienten liegt, kann nicht ausgeschlossen werden, dass natürliche Personen (Betreuer der Tiere und andere Mitarbeiter) beiläufig ebenfalls gefilmt werden. Erfasste personenbezogene Daten werden nach Möglichkeit unkenntlich gemacht. In diesem Zusammenhang werden möglicherweise die nachstehenden personenbezogenen Daten im Zuge von Forschungsprojekten verarbeitet:

- Bildmaterial der betroffenen natürlichen Personen

Zweck: Die Datenverarbeitung erfolgt zu Forschungszwecken. Die konkreten Zwecke sind dem jeweiligen Forschungsprojekt zu entnehmen.

Rechtsgrundlage: Es wird berechtigtes Interesse nach Art 6 Abs 1 lit f DSGVO iVm Art 88 DSGVO samt der zwischen der Vetmeduni und dem Betriebsrat abgeschlossenen Betriebsvereinbarung über den Einsatz von digitalen Videoaufzeichnungen herangezogen.

Das berechtigte Interesse liegt in der Durchführung der Forschungsprojekte und damit dem Erzielen von wissenschaftlichen Erkenntnissen.

2.13 Videoüberwachung beim Sperrmüllcontainer

Personenbezogene Daten: Im Rahmen der Videoüberwachung des Sperrmüllcontainers werden die nachstehenden personenbezogenen Daten verarbeitet:

- Bildmaterial der Personen, die Sperrmüll einwerfen oder sich im Aufnahmebereich der Kamera aufhalten

Zweck: Die Datenverarbeitung erfolgt zum Schutz der Funktionsweise und Management des Sperrmüllcontainers sowie Unterbinden von unrechtmäßiger bzw nicht sorgsamer Müllablagerung.

Rechtsgrundlage: Es wird berechtigtes Interesse nach Art 6 Abs 1 lit f iVm Art 88 DSGVO iVm der Betriebsvereinbarung über den Einsatz von digitalen Videoaufzeichnungen herangezogen. Das berechtigte Interesse liegt im Schutz der Funktionsweise und Management des Sperrmüllcontainers sowie Unterbinden von unrechtmäßiger bzw nicht sorgsamer Müllablagerung.

2.14 Datenweitergabe an Sodexo

Personenbezogene Daten: Im Rahmen der Organisation von Weihnachtsgutscheinen für Mitarbeiter werden die nachstehenden Daten an den eigenständigen Verantwortlichen Sodexo übermittelt, wobei für bzgl der weiteren Informationspflichten auf die Datenschutzerklärung von Sodexo verwiesen wird:

- Vor- und Nachname
- Organisationseinheit

Zweck: Die Datenverarbeitung erfolgt zur Organisation der Weihnachtsgutscheine.

Rechtsgrundlage: Es wird berechtigtes Interesse nach Art 6 Abs 1 lit f DSGVO herangezogen. Das berechtigte Interesse liegt bei der Vetmeduni für die Übermittlung der Gutscheine an die Mitarbeiter, da dadurch den Mitarbeitern eine Freude bereitet werden kann und auch eine wertschätzende Geste durch den Arbeitgeber erfolgt.

2.15 Heranziehung der Tools „ServiceMe“, „TOM“ (Tray Organizing Manager) und „BSM“ (Backup-Stock Management) von BBraun

Personenbezogene Daten: Im Rahmen der Verwendung der Applikationen „ServiceMe“, „TOM“ und „BSM“ von BBraun, die eingesetzt wird, um die Administration von chirurgischem Instrumentarium und anderen Geräten abzuwickeln (Beschaffungsmanagement), werden die nachstehenden personenbezogenen Daten verarbeitet:

- Vor- und Nachname
- Benutzername

- Zuordnung zur Organisation
- E-Mail-Adresse
- (optional) Telefonnummer

Zweck: Die Datenverarbeitung erfolgt zur Verwendung der Applikation und damit dem Beschaffungsmanagement.

Rechtsgrundlage: Es wird berechtigtes Interesse nach Art 6 Abs 1 lit f DSGVO herangezogen. Im Sinne der Digitalisierung an der Vetmeduni werden auch im Beschaffungsmanagement Prozesse in Zukunft digital abgewickelt. Um das Beschaffungsmanagement weiterhin möglichst effizient abwickeln zu können, ist die Verwendung von „ServiceMe“ geboten.

3. Datenweitergabe

Im Rahmen der oben unter Punkt 2 genannten Verarbeitungstätigkeiten ziehen wir mitunter externe Dienstleister heran, um die angegebenen Zwecke zu erreichen. Dabei werden Ihre personenbezogenen Daten an von uns beauftragte Dienstleister weitergegeben und mit der Datenverarbeitung beauftragt (sog. Auftragsverarbeitung nach Art 28 DSGVO). In anderen Fällen sind wir zur Offenlegung/Herausgabe Ihrer Daten an Dritte (zB. Aufsichtsbehörden, Finanzamt) verpflichtet. Jede Datenweitergabe erfolgt unter Einhaltung der strengen Voraussetzungen der DSGVO.

Ihre personenbezogenen Daten werden an folgende Empfängerkategorien weitergegeben:

- Eingesetzte IT-Dienstleister (zB. Kontakte- und Terminverwaltung, Backup)
- Beauftragte Buchhalter, Steuerberater (bzw. Lohnverrechner) und Rechtsanwälte
- Kreditinstitute
- Zuständiger Sozialversicherungsträger
- Zuständiges Finanzamt
- Zuständige Aufsichtsbehörden
- Sonstige Behörden oder auch Gerichte

Der Erhalt einer konkreten Auflistung aller Empfänger ist auf Anfrage unter [datschutz\(at\)vetmeduni.ac.at](mailto:datschutz(at)vetmeduni.ac.at) möglich.

4. Ort der Datenverarbeitung

Grundsätzlich findet die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in Österreich bzw. innerhalb der Europäischen Union statt. Manche der oben genannten Empfänger haben allerdings ihren Sitz in einem Drittland (d.h. außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums) oder verarbeiten Ihre Daten in einem dort befindlichen Server.

Wir übermitteln Ihre Daten in Länder, für die ein Beschluss der Europäischen Kommission über ein angemessenes Datenschutzniveau vorliegt oder, für den Fall, dass kein derartiger Angemessenheitsbeschluss vorliegt, setzen wir Maßnahmen nach Art 44ff DSGVO, um das

europäische Datenschutzniveau zu gewährleisten (insb. Vereinbarung der Standarddatenschutzklauseln der Europäischen Kommission). Sofern kein Angemessenheitsbeschluss vorliegt, besteht die Möglichkeit auf Anfrage unter [datenschutz\(at\)vetmeduni.ac.at](mailto:datenschutz(at)vetmeduni.ac.at), eine Kopie der geeigneten bzw. angemessenen Garantien zu erhalten.

5. Speicherdauer

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns zur Verfügung stellen, nur solange, als dies zur Erreichung der angegebenen Zwecke erforderlich ist (zB. Erbringung der Arbeitsleistung und Auszahlung des Entgelts an Sie). Darüber hinaus speichern wir Ihre Daten für einen längeren Zeitraum, wenn gesetzliche Aufbewahrungspflichten dies erfordern. Diese ergeben sich unter anderem aus der Bundesabgabenordnung (BAO) oder dem Unternehmensgesetzbuch (UGB) und sehen eine Aufbewahrungsfrist von bis zu sieben Jahren vor. Schließlich sind einschlägige Verjährungsfristen potentieller Rechtsansprüche, wie beispielsweise gesetzliche Gewährleistungs- oder Schadenersatzfristen, für die Speicherdauer Ihrer personenbezogenen Daten maßgeblich.

6. Ihre Rechte

Sie sind unter anderem berechtigt,

- zu überprüfen, ob und welche personenbezogenen Daten wir über Sie gespeichert haben und Kopien dieser Daten zu erhalten;
- die Berichtigung, Ergänzung, oder Löschung Ihrer personenbezogenen Daten, die zB. falsch sind oder nicht rechtskonform verarbeitet werden, zu verlangen;
- von uns zu verlangen, die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzuschränken;
- der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen oder die für die Verarbeitung erteilte Einwilligung zu widerrufen, zB. unter [datenschutz\(at\)vetmeduni.ac.at](mailto:datenschutz(at)vetmeduni.ac.at)
- die Übertragbarkeit Ihrer selbst bereitgestellten Daten in einem gängigen elektronischen Format zu verlangen und;
- bei der zuständigen Behörde Beschwerde zu erheben:

Österreichische Datenschutzbehörde

Barichgasse 40-42

1030 Wien

Telefon: +43 152152-0

E-Mail: dsb@dsb.gv.at

Bei Fragen in Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und/oder der Ausübung ihrer Rechte können Sie sich jederzeit zB. per E-Mail an [datenschutz\(at\)vetmeduni.ac.at](mailto:datenschutz(at)vetmeduni.ac.at) wenden.